

	<p>Objekt: LLG Sachsen-Anhalt Kompakterter</p> <p>Museum: Mährescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt</p> <p>Inventarnummer: PMD00352</p>
--	--

## Beschreibung

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

Im Zentrum für Acker- und Pflanzenbau der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt wurde seit der ersten Hälfte der 2010er-Jahre das Kompakternteverfahren entwickelt.

Der Mährescher als Kompakterter mäht und drischt das Getreide, führt jedoch keine Trennung der Spreu vom Getreide durch. Somit entfällt die Reinigungsstufe im Mährescher. Beim vorgestellten Konzept werden dem Korn-Spreu-Gemisch noch 25% des Strohdurchsatzes in gehäckselter Form zugesetzt. Die restlichen 75 % des Stroh werden gehäcksel auf das Feld zur Humusbildung zurück gestreut.

Das Stroh-Spreu-Korngemisch hat den Vorteil guter Lagerfähigkeit. Dazu wurde von der LLG die Schlauchlagerung in einem Folienschlauch erprobt und vorgeschlagen.

Ein weiterer Vorteil ist die Reduzierung der Unkräuter auf dem Feld. Verfahrensimmanent werden über 90 % der in den Mährescher gelangenden Unkrautsamen und über 50 % der sonst üblichen Verlustkörner vom Feld abgefahren. Das senkt den pflanzenschutztechnischen Nachaufwand gleich welcher Form enorm.

Das Korn kann bei Bedarf mit einer ortsfesten Reinigungen sauberer und effizienter getrennt werden, als dies beim Mährescher mit sich stets ändernden Bedingungen an der Druckwind-Siebreinigung möglich ist.

Für die Verwendung des Spreu-Stroh-Gemisches werden verschiedene Anwendungen untersucht. So hat dieses Gemisch durchaus interessanten Nährwert für die Fütterung von Tieren. Für die Untersuchung industrieller oder energetischer Anwendungen arbeitete die LLG mit verschiedenen externen Partnern zusammen.

In der Entwicklungsstufe Ende der 2010er Jahre kam als Kompakterter einer der wenigen verbliebenen CaseIH/MDW Arcus zum Einsatz. Dazu wurde Korntank und Reinigung von der Maschine entfernt. Eine Mischvorrichtung für die Zumischung von 25% Strohhacksel

zum Korn-Spreu-Gemisch wurde entwickelt und in die Maschine integriert. Das Gemisch wird auf einen an den Kompakternter angehängten Wagen geblasen.

Das Kompakternteverfahren befindet sich weiter in der Entwicklung, die unter [www.kompakternte.de](http://www.kompakternte.de) verfolgt werden kann. Kontakte in die Industrie zur Anwendungsentwicklung werden geknüpft.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier/Farbdruck
Maße:	DINA5

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	2018
	wer	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt
	wo	Bernburg (Saale)

## Schlagworte

- Erntetechnik
- Infobroschüre
- Kompakternte
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher